Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts- /Übermittlungssperre

Hiermit stelle ich,
Name, Vorname
Straße, Wohnort
den Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts- /Übermittlungssperre.
(Betreffendes bitte ankreuzen)
Auskunftssperre:
☐ Adoptionsverhältnis (§ 1758 Abs. 2 BGB)
\square zur Einsicht Eintrag Geburten-/Familienbuch (§ 21 Abs. 7 MRRG)
□ wegen schutzwürdiger Belange (§ 21 Abs. 5 MRRG)
<u>Übermittlungssperre:</u>
\Box Ang. Öffentlrechtl. Religionsgesellschaften (\S 19 Abs. 2 Satz 4 MRRG)
\square zu Auskünften über Alters- und Ehejubiläen (§ 22 Abs. 2 MRRG)
\Box im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen (§ 34 Abs. 1 u. 2 NMG)
☐ zu Auskünften an Adressbuchverlage (§ 34 Abs.4 NMG)
☐ Internetauskunft (§ 21 Abs. 1a Satz 2 MRRG)
\square zu Auskünften an das Bundesamt für Wehrverwaltung (\S 18 Abs. 7 MRRG)
Begründung:
Die Auskunftssperre endet mit Ablauf des zweiten auf die Antragstellung folgenden Kalenderjahres; sie kann auf Antrag verlängert werden. Die Übermittlungssperre gilt unbegrenzt.
Reppenstedt, den